

Herrn Bürgermeister Ralf Marohn
Rottstr. 1
67141 Neuhofen



Neuhofen, den 30.11.2025

Antrag für den Haushaltsplan 2026 der Ortsgemeinde Neuhofen

Antrag für die Gemeinderatssitzung am 09.12.2025

Die Fraktion B90/ Die Grünen stellt den Antrag ein Maßnahmenpaket zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Woogstraße (Priorisierung von Fuß- und Radverkehr sowie Unfallprävention) zu erstellen.

Antrag:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, dass **die Gemeinde Neuhofen**

1. verkehrsberuhigende Maßnahmen entwickelt und umsetzt.

Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete **Verkehrsberuhigungsmaßnahmen** zu erarbeiten und dem Gemeinderat vorzulegen.

2. sichere Routen für Fuß- und Radverkehr schafft.

Folgende Maßnahmen sind zu prüfen und auszuarbeiten:

- Widmung von **Fahrradstraßen in den parallel verlaufenden Wohnstraßen**,
- Erstellung eines **Leitsystems für sichere Schulwege**,
- Identifikation und Umsetzung weiterer Maßnahmen zur sicheren Führung von Fuß- und Radverkehr.

3. verstärkt Verkehrskontrollen durchführen lässt:

- **Regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen** gemeinsam mit der Polizei und der Kreisverwaltung.
- Prüfung der **Routenführung in Navigationsdiensten** mit dem Ziel, unangemessenen Durchgangsverkehr zu reduzieren und ggf. Korrekturen anzustoßen.
- Überwachung des ruhenden Verkehrs (Falschparker).

4. Finanzmittel zur Umsetzung bereitstellt:

- Die Maßnahmen können schrittweise umgesetzt werden. Teile des Pakets sind über Förderprogramme des Landes, wie etwa „*Sichere und attraktive Schulwege*“, sowie über den **Kommunalinvestitionsfonds** finanzierbar.
- Priorität haben **kostengünstige und schnell wirksame Maßnahmen** (z. B. Markierungen, temporäre Poller). Bauliche Veränderungen folgen in weiteren Planungsschritten.
- Eine **Bürgerbeteiligung** – beispielsweise über einen Runden Tisch mit Anwohner:innen und Verkehrsexpert:innen – soll zur Transparenz und Akzeptanz beitragen.

Begründung:

Die Woogstraße in Neuhofen ist als Tempo-30-Zone ausgewiesen und stellt eine wichtige Verbindungsachse zwischen Industriestraße und Speyerer Straße dar. Sie dient sowohl dem Durchgangsverkehr als auch dem lokalen Verkehr. Durch die Einführung der Einbahnstraßenregelung in der Hauptstraße hat sich der innerörtliche Durchgangsverkehr zusätzlich erhöht. Besondere Herausforderungen bei der Verkehrsführung und der Gewährleistung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer:innen stellt der Busverkehr dar.

Besonders problematisch sind derzeit folgende Aspekte:

- **Unübersichtliche rechts-vor-links-Situationen**, die durch wiederholte Missachtung der Vorfahrtsregelungen zu gefährlichen Situationen führen.
- **Überschreitungen der zulässigen Höchstgeschwindigkeit.**
- **Parken ohne Beachtung des Abstandes zu den Straßeneinmündungen.**
- **Fehlende attraktive und sichere Infrastruktur für zu Fuß Gehende und Radfahrende**, was insbesondere Kinder, ältere Menschen und andere vulnerable Gruppen gefährdet.
- **Erhöhte Lärm- und Emissionsbelastung** für die Anwohner:innen durch hohen Durchgangsverkehr.

Die Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Woogstraße ist daher dringend notwendig, um Unfälle zu vermeiden, die Aufenthalts- und Wohnqualität zu steigern und eine nachhaltige Verkehrslenkung zu gewährleisten.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt ein Umsetzungskonzept für die im Antrag benannten Maßnahmen vorzulegen.
2. Für Sofortmaßnahmen wie z.B. Markierungen und die Bürgerbeteiligung werden im Haushalt 2026 ein Betrag in angemessener Höhe bereitgestellt.
3. Die Gemeinde beantragt, falls notwendig, geeignete Fördermittel zur Realisierung langfristiger baulicher Maßnahmen.

Anette Winter
Fraktionssprecherin B 90/ Die Grünen

Lutz Dreyer
stellv. Fraktionssprecher B 90/ Die Grünen